

FSS-Corona-Informationen zum 11. Mai 2020

(nach Gespräch mit dem Erziehungsdepartement vom 6.5.2020)

Präambeln

- Wir begrüssen die Wiedereröffnung der Basler Volksschulen in Bezug auf die Wahrung der bildungspolitischen Chancengerechtigkeit. Gleichzeitig fordern wir die vollständige Einhaltung des Gesundheitsschutzes für das gesamte Schulpersonal sowie die Schülerinnen und Schüler.
- Wir anerkennen einen «Wertekonflikt» bei der Frage der Wiederöffnung der Volksschule (z.B. epidemiologische Gesichtspunkte, Gesichtspunkt Gesundheitsschutz vs. sozialpolitische Gesichtspunkte, Gesichtspunkt Bildungsgerechtigkeit).
- Wir bevorzugen eine vorsichtigere und etappenweise Öffnung der Volksschule (z.B. Teilöffnung mit differenzierten Lerngruppengrössen). Wir stützen uns dabei auf den Policy Brief der wissenschaftlichen Task Force des Bundesrates und bewegen uns im Rahmen des Nationalen Schutzkonzeptes des BAG. Wir bedauern, dass Basel-Stadt am 11. Mai 2020 nicht wie in anderen Kantonen eine solche Teilöffnung implementiert.
- Sollten die Covid 19 – Fallzahlen nach der geplanten Vollöffnung der Basler Volksschulen wieder ansteigen, wird die FSS erneut auf ihre Forderung einer Teilöffnung mit differenzierten Lerngruppengrössen zurückkommen.

Gesundheitsschutz bei der Wiederöffnung der Schulen – zusätzliche Massnahmen

- Das ED garantiert, dass es zu *keinem Einsatz vulnerabler Personen* am Arbeitsort Schule kommen wird. Alle diese Personen können sich mit einem ärztlichen Attest dispensieren lassen.
- Das ED ist bestrebt für genügend *Stellvertretungspersonal*, damit es sowohl bei kürzeren als auch bei wochenlangen Abwesenheiten von Lehrpersonen nicht zu Klassenzusammenlegungen kommt.
- Die FSS verlangt, dass auf *unnötige Präsenzveranstaltungen* an den Schulen nach dem Motto «so wenig wie möglich – so viel wie nötig» weiterhin verzichtet werden muss. Die FAQ der Volksschulleitung werden noch vor dem 11. Mai 2020 angepasst, wonach der Passus neu «können ~~und sollen~~ stattfinden» lautet.
- Ein Grundbestand von *Schutzmasken und Desinfektionsmittel* sind an jedem Schulstandort vorhanden und freiwillig einsetzbar (analog zu den Tagesstrukturen). Das freiwillige Tragen von Schutzmasken ist erlaubt. Diese müssen jedoch privat finanziert werden.
- *Plexiglas-Schutzschilder* können je nach Situation von der Schule zur Verfügung gestellt werden.
- *Einweghandschuhe* können bei Bedarf verwendet, müssen jedoch privat angeschafft werden.
- Die *Reinigung* exponierter Stellen (WC, Türen etc.) wird mehrmals täglich von *externem Fachpersonal* durchgeführt. Mehrfach genutztes Material (Schulbücher, Werkzeuge, Tische, PCs etc.) ist davon ausgenommen.
- Die Forderung nach der Ausstattung mit mindestens einem *Lavabo* pro Schulzimmer (inklusive Seifenspender und Einweghandtüchern) wurde beim ED deponiert.
- Die zuverlässige Nachfüllung bei den Lavabos mit *ph-neutraler Seife und Einweghandtüchern* sowie das rechtzeitige Entsorgung voller Abfalleimer wird vom ED garantiert. Dies muss nicht durch das pädagogische Personal ausgeführt werden.
- Das ED unterstützt die Haltung der FSS, wonach eine *zeitliche Staffelung* beim Ein- und Austritt ins Schulgebäude sowie während der Pausen im Hof möglich ist (Entscheid liegt bei der Schulleitung).
- Das ED hat bereits *transparente Ablaufpläne* für Schulen, in welchen Covid 19 – Ansteckungen auftreten und der Gesundheitsschutz sofort intensiviert werden muss, kommuniziert (u.a. www.edubs.ch/corona).
- Die FSS setzt sich via LCH beim BAG für die Einrichtung eines *nationalen, repräsentativen Testprogramms* an den Schulen zur Überwachung der Virusverbreitung ein.
- Die Stufenleitungen der Volksschulleitung betreiben ein ausführliches *Monitoring* über den Erfolg der Wiedereröffnungsmassnahmen sowie über die Unterschiede in den Schulen bei deren Umsetzung.

Bei weiterführenden, arbeitsrechtlichen Fragen zu Ihrer persönlichen Situation steht der Rechtsdienst der FSS gerne zur Verfügung: (sekretariat@schulsynode-bs.ch, Tel. 061 686 95 25, www.fss-bs.ch).

Mit freundlichen FSS-Grüssen und unseren besten Wünschen für eine gesunde Zeit trotz Corona